PRESSEMITTEILUNG

Durchwachsene Ernte: Mühle und Landwirte arbeiten Hand in Hand

**Wetterbedingte Lage macht die Ernte 2023 zu einer Herausforderung**

**Ulm-Jungingen, 07.09.2023 – Nachdem die Ernte im vergangenen Jahr von Regenmangel und Hitzewellen geprägt war, stellen 2023 starke Wetterkapriolen eine Herausforderung für die SchapfenMühle und die Landwirtschaft aus der Region dar. Mit unter 38 Millionen Tonnen fällt die diesjährige Getreideernte in Deutschland mengenmäßig geringer aus als in den Vorjahren. Ein Versorgungsengpass erwartet die SchapfenMühle aber nicht – und konnte auch 2023 einmal mehr auf die enge, vertrauensvolle Partnerschaft mit ihren Landwirten bauen.**

Die Ernte 2023 steht unter deutlichen Wetterkapriolen: ein wochenlang nasses Frühjahr, gefolgt von fast achtwöchiger Trockenheit im Mai und Juni, anschließend ständiger Dauerregen, der die Ernte immer wieder unterbrochen hat. Aufgrund von ergiebigem und häufigem Regen haben die deutschen Landwirte in diesem Sommer eine kleinere Ernte eingefahren. Auch haben die Getreidequalitäten zum Teil darunter gelitten. Die Erträge bei der bedeutendsten Getreideart Weizen liegen deutlich unter denen des Vorjahrs. Bei Winterweizen beträgt die Ertragsmenge voraussichtlich 20,8 Millionen Tonnen (Vorjahr 21,8 Millionen Tonnen) – das ist aber deutlich weniger als im Mittel der Jahre 2017-2022. Die Dinkelerträge sind durchschnittlich und die Abweichungen bei der Qualität überschaubar. Auch der Deutsche Bauernverband (DBV) spricht von einer unterdurchschnittlichen Ernte. Nach jetzigem Stand ist es fraglich, ob die 40 Mio. Tonnen-Marke beim Getreide noch erreicht werden kann. Und auch das wäre deutlich weniger als im letzten Jahr (43 Mio. in 2022). „Noch ist die Ernte 2023 in Deutschland nicht vollständig abgeschlossen, aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir mit einem unbefriedigenden Ergebnis hinsichtlich der Gesamterntemengen rechnen müssen. Auch werden die Qualitäten regional sehr unterschiedlich ausfallen, bleiben aber überschaubar. Einen Versorgungsengpass erwarten wir trotz der schwierigen Erntebedingungen nicht“, sagt Ralph Seibold, Geschäftsführer der SchapfenMühle.

**Gute Hand-in-Hand-Zusammenarbeit zwischen der Mühle und den Vertragslandwirten**

„Auch in diesem Erntejahr konnten wir einmal mehr auf die enge und vertrauensvolle Partnerschaft mit unseren Vertragslandwirten bauen. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise über 70 Prozent der Dinkelernte innerhalb von nur drei Tagen abgewickelt werden mussten, weil dies der optimale Druschzeitpunkt war, können wir als Mühle dies nur gemeinsam mit den Erzeugern der Region gut bewältigen“, sagt David Quast, Einkauf Getreide beim Familienunternehmen aus Ulm. Bei der SchapfenMühle stehen Mensch und Natur im Mittelpunkt. Deshalb arbeitet das Unternehmen aktuell mit über 250 Vertragslandwirten zusammen und nimmt nur Getreide von nachhaltig und wertebewusst arbeitenden Lieferanten an. Anbauverträge garantieren der SchapfenMühle und den Lieferanten aus der Region ein hohes Maß an Sicherheit und Qualität. „Wir werden unser Konzept des regionalen Getreideeinkaufs weiter ausbauen. Unsere Vertragslandwirte bauen Dinkel, Emmer, Weizen und andere Getreidesorten nach unseren Vorgaben an und wir stehen im engen Dialog, um die angebauten Sorten zu optimieren“, sagt Quast abschließend. Insgesamt wird der Ulmer Getreidespezialist von 600 Landwirten beliefert.

**Weiterführende Informationen unter:**

**Webseite:** www.schapfenmuehle.de

**Online-Shop:** www.shop.schapfenmuehle.de

**Blog:** www.emmer.info

**Instagram:** schapfenmuehle

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Gras, Himmel, draußen, Feld enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **Bildunterschrift:** In engem Kontakt – Geschäftsführer der SchapfenMühle Ralph Seibold und Vertragslandwirt Thomas Grimminger  **Dateiname:** Pressefoto\_SchapfenMuehle\_1\_Wertekette\_Landwirt\_Vertragsanbau.jpg (1.554 KB)  **Quellenangabe Foto:** SchapfenMühle, September 2023. **Nutzung:** Abdruck zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Marke, Produkten und der SchapfenMühle zu verwenden. |
| Ein Bild, das Himmel, draußen, Text, Gras enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **Bildunterschrift:** Wetterbedingte Lage macht die Ernte 2023 zu einer Herausforderung.  **Dateiname:** Pressefoto\_SchapfenMuehle\_Maehdraescher.jpg (884 KB)  **Quellenangabe Foto:** SchapfenMühle, September 2023. **Nutzung:** Abdruck zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Marke, Produkten und der SchapfenMühle zu verwenden. |

**Über die SchapfenMühle**

Die SchapfenMühle ist Ulms ältestes noch produzierendes Unternehmen und beschäftigt an ihren vier Standorten über 200 Mitarbeiter. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung 1452 ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner für seine Kunden. Kundennähe, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein sind Werte, die das Familienunternehmen seit den Anfängen auszeichnen. Die SchapfenMühle ist jedoch nicht nur ein zuverlässiger, sondern auch ein sicherer Partner, sowohl für Landwirte als auch für Kunden. Durch die breit aufgestellte Mühlentechnologie hat das Familienunternehmen die Möglichkeit, jedes Getreide zu einem optimalen Produkt weiterverarbeiten zu können. Die spezifischen Qualitätsparameter des Getreides entscheiden darüber, ob daraus Mehl, Flocken oder andere Mühlenprodukte hergestellt werden. Dadurch hat der Landwirt einen sicheren Partner, der ihm sein Qualitätsgetreide auf jeden Fall abnimmt und es zum bestmöglichen Produkt weiterverarbeitet. Auch für die Kunden bedeutet die Zusammenarbeit mit der SchapfenMühle aufgrund der sicheren und zumeist regionalen Lieferketten ein hohes Maß an Sicherheit und damit unternehmerische Freiheit. Als Getreidespezialist bietet die SchapfenMühle eine vielseitige Produktpalette an Mehlen, Getreideflocken, Mühlenmischungen, Saaten sowie Kernen und vielem mehr. Das Unternehmen ist unter anderem bekannt für seine innovativen Produkte aus besonderen Getreidearten wie Dinkel und Emmer. Die SchapfenMühle Wertekette garantiert lückenlose Qualität von der Auswahl des Saatguts über die Ernte und die Verarbeitung des Korns bis zur Auslieferung an den Kunden. Kontinuierliche Investitionen in neue Technologien und Pioniergeist sind die Erfolgsgaranten des Unternehmens. Im Laufe der Zeit hat sich die SchapfenMühle zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt.

**Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei:**

kommunikation.pur GmbH, Sandra Ganzenmüller, Sendlinger Straße 31, 80331 München

Telefon: +49.89.23 23 63 50, Fax: +49.89.23 23 63 51, E-Mail: ganzenmueller@kommunikationpur.com